



SPORTCAMPUS IM NEUEN LOOK

Fotos: Patrik Graf

Die Erweiterung der TennisBase in Oberhaching bietet Sport in einer neuen Dimension

So schön kann Sport sein: Die Münchner Brückner Architekten haben mit der im Sommer 2020 fertiggestellten Erweiterung der TennisBase des Bayerischen Tennis-Verbands (BTV) in Oberhaching einen rundum stimmigen und zukunftsweisenden Campus geschaffen. Frische Farben wie Meerblau, Kiwigrün und Gelb sind die optischen Hingucker in dem klaren, in Grau-Weiß gehaltenen Grundkonzept. Organische Formen und trendige Materialien wie Seekiefer sowie das hinterleuchtete BTV-Logo im Foyer geben die nötige Portion Futurismus dazu: Willkommen in der neuen Tenniswelt, die die verstaubten Vereinsheimzeiten ganz klar hinter sich gelassen hat.

Seit 1994 werden in der TennisBase Nachwuchstalente und Profisportler wie Tommy Haas oder Philipp Kohlschreiber trainiert und gefördert. Die Anlage ist außerdem Trainerausbildungsstandort des BTV sowie Herrenstützpunkt des Deutschen Tennis Bunds und bietet ein Internat für etwa 20 Kinder und Jugendliche. Daneben steht der Campus auch Amateurspielern offen. Eine große Nutzungsvielfalt also, die im Rah-



men der Campus-Erweiterung berücksichtigt werden musste. Neben dem Ausbau der Sportstätten stand auch der Aufbau einer neuen Verwaltungszentrale auf der Agenda. Dieser macht nun nicht nur von außen mit seiner interessant

versprungenen futuristischen Fassade mit bodentiefen Fenstern auf sich aufmerksam – im Inneren setzten Brückner Architekten einen wertig-repräsentativen Look um, der die Corporate Identity des Verbandes mit seinen Farben



Blau und Grün trendbewusst und identitätsstiftend in den gebauten Raum überträgt. So werden Besucher und Areal-Nutzer im Foyer an einem Tresen empfangen, dessen parametrische Holzlamellenverkleidung von der Luftverwirbelung eines im Windkanal geschlagenen Tennisballs inspiriert ist. Der Rücktresen ist ganz in Blau gestaltet und bildet so einen beruhigten Hintergrund. Durch unterschiedliche Glanzgrade der Oberfläche wirkt er sogar mehrdimensional. Sichtbetonwände und flügelgeglätteter Estrich geben dem Empfangsbereich insgesamt einen



puristisch-klaren Rahmen, der von schwarzen Tischgruppen, einer in Blautönen gehaltenen Sofalandschaft und maßgeschneiderten Elementen wie einem in der Wand installierten Zeitschriftenständer bespielt wird. Ein echter Blickfang ist außerdem eine aus über 600 Tennisbällen bestehende Deckeninstallation, die in einer dynamischen Geste zum Bürotrakt verweist.

www.bruecknerarchitekten.com